

Lesereihe Zwei

Wann werden Frauen Menschen sein?

Über die Logik der Misogynie

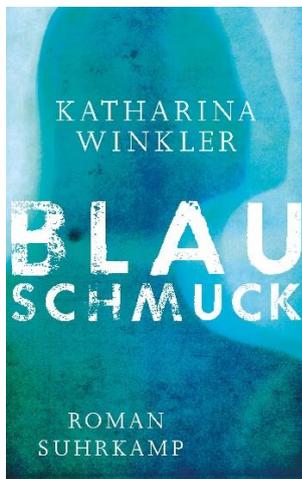
<https://www.literaturkreis-wersten.de/blog/wann-werden-frauen-menschen-sein/>

In der Lesereihe Zwei wird der Düsseldorfer Literatur- und Gesprächskreis 'Literatur in Wersten' über frauenverachtende und frauenfeindliche Gesinnungen disputieren. In den geplanten sechs Romanen werden uns subtile Formen der Frauenverachtung bis hin zu dreisten gesellschaftlichen Einstellungsmustern, wie Beleidigungen, Hass, Tötungen, begegnen. Varianten von kollektiven Formen (Mob) bis zu Verfehlungen von Einzeltätern.

Man sollte meinen, Misogynie ist in einem typisch patriarchalischen Umfeld weit verbreitet. Weit gefehlt. Auch in allen postpatriarchalischen Systemen, wie in den USA (Donald Trump) oder auch in Deutschland treffen wir auf diese düstere Thematik.

Dienstag, den 05. November 2024

Blauschmuck | Katharina Winkler



Vom Leiden einer jungen Kurdin. Der Blauschmuck ist ein Geschenk der Männer. Sie verteilen ihn großzügig. Nahezu jede Frau in dem kurdischen Tal in der Türkei, in dem das Mädchen Filiz aufwächst, trägt ihn; einige um den Hals wie ein Medaillon, andere Frauen um die Fesseln oder das Handgelenk. Das Blau gibt es in allen Schattierungen – von sehr hell bis fast schwarz. Der Farbton ist abhängig davon, mit welchem Werkzeug die Männer auf ihre Frauen einschlagen – ob mit Holzlatten oder Eisenstangen.

Dienstag, den 03. Dezember 2024

Die Vegetarierin | Han Kang



Wie viel Gewalt erleidet eine Frau, die ein gewaltfreies Leben führen will?

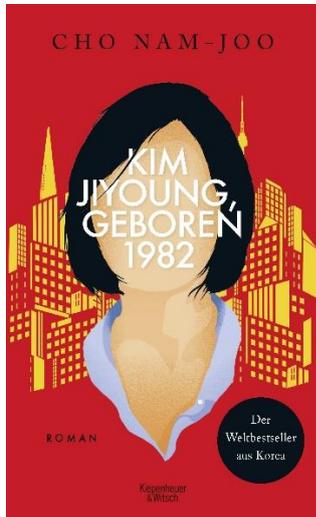
Eine junge Frau, Yong-Hye, beschließt vom einen auf den anderen Tag, kein Fleisch mehr zu essen. Das ist der Ausgangspunkt.

Ein Roman, der an seiner Oberfläche von einer surrealen Sehnsucht erzählt, darunter die Abgründe einer patriarchalen Gesellschaft sondiert.

Ein Plädoyer für das Recht auf Eigensinn, eine Ermutigung, zu träumen und zu rebellieren.

Dienstag, den 07. Januar 2025

Kim Jiyoung, geboren 1982 | Cho Nam-Joo



Die exemplarische Geschichte einer jungen Frau aus Seoul, die mit Anfang dreißig psychisch erkrankt. Schon als Kind lernt sie zu akzeptieren, dass ihr kleiner Bruder die besten Fleischbällchen und ein eigenes Zimmer bekommt, während sie sich alles mit der älteren Schwester teilen muss. Als fleißige Schülerin toleriert Jiyoung, dass die Mädchen ihre Referate immer erst nach den Jungen halten und dass sie auch keine Klassensprecherinnen werden dürfen. Sie erduldet, in der vollen U-Bahn von Männern betatscht zu werden.

Dienstag, den 04. Februar 2025

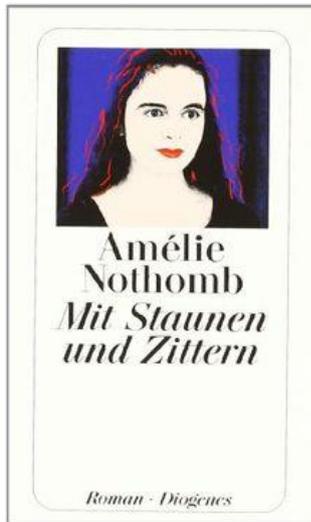
Die Farbe von Milch | Nell Leyshon



Mary ist harte Arbeit gewöhnt. Sie kennt es nicht anders, denn ihr Leben auf dem Bauernhof der Eltern verläuft karg und entbehrungsreich. Doch dann ändert sich alles. Als sie fünfzehn wird, zieht Mary in den Haushalt des örtlichen Dorfpfarrers, um dessen Ehefrau zu pflegen. Bei ihr erfährt sie erstmals Wohlwollen und Anteilnahme. Dann nimmt ihr Schicksal eine dramatische Wendung, als die Pfarrersfrau stirbt und sie plötzlich mit dem Hausherrn alleine zurückbleibt.

Dienstag, den 04. März 2025

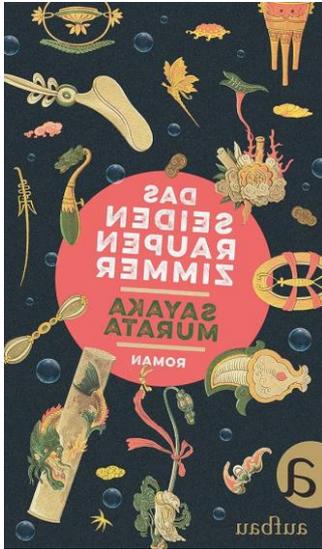
Mit Staunen und Zittern | Amélie Nothomb



Aufzeichnungen einer Toilettenfrau. Ein ironisches Porträt der japanischen Gesellschaft. Auf eigenen Erlebnissen beruht dieser Roman, in der die Belgierin Amélie sich verpflichtet, für ein Jahr in einer japanischen Firma zu arbeiten. Sie erlebt dort die negativen Seiten japanischer Unternehmenskultur: starke Hierarchien, unsinnige Befehlsstrukturen und Demütigungen. Obwohl Amélie Nothomb selbst in Japan geboren ist und ihre Kindheit dort verbracht hat, sind ihr viele der japanischen Bräuche und Gewohnheiten fremd geblieben.

Dienstag, den 01. April 2025

Das Seidenraupenzimmer | Sayaka Murata



Missbrauch. Verlorenheit. Widerstand. Natsuki ist elf Jahre, lebt in einer tristen Neubausiedlung in Japan, wird von der hysterischen Mutter beschimpft und in der Schule sexuell missbraucht. Aber Natsuki glaubt ein "Magical Girl" zu sein, eine Vorstellung, die ihr die Kraft gibt, sich von der Gesellschaft zu befreien: radikal bis zum Äußersten. Der Roman dreht sich im Kern um "Weibliche Selbstbestimmung" und die Verästelungen des patriarchalen Gesellschaftssystems Japans.

Originaltitel: Chikyu Seijin